

Fördern, dass Menschen dort arbeiten, wo sie wohnen

Technische Innovationen ermöglichen flexible und ortsunabhängige Arbeitsformen. Virtuelle Mobilität bietet Potenziale, die lokale Ökonomie zu stärken und den Pendlerverkehr zu entlasten.



Home- oder Coworking für Mitarbeitende ermöglichen



Über bestehende Möglichkeiten für Coworking in der Gemeinde oder Region informieren



Einen Coworking Space in der Gemeinde bzw. Region aufbauen



Als Gemeinde Vorbild sein



Informieren und beraten



Infrastrukturen schaffen und Dienste anbieten





Bild: sbb-immobilien.ch

Die Bevölkerung in Planung und Gestaltung von Verkehrsinfrastruktur und Mobilität einbeziehen

Lassen Sie die Bevölkerung die Mobilitätszukunft der Gemeinde mitgestalten: Ein partizipativer Prozess als Begleitung einer Planung, ein Ideenworkshop zur Neugestaltung eines Platzes oder ein Online-Dialog über Varianten für ein Infrastrukturprojekt.

Was bringt es der Gemeinde oder Region?

- Weniger Leerläufe, da die Anliegen der Bevölkerung in Projekte integriert werden.
- Partizipation schafft Transparenz, Vertrauen und Legitimation.

Wo hat man bereits Erfahrungen damit?

- Fünf Oberwalliser Bergdörfer entwickeln Ideen, um sich als [«Smart Villages»](#) zu profilieren.
- [Ostermundigen](#): Einbezug der Bevölkerung in die Ortsplanungsrevision
- [Villars-sur-Glâne](#): ein partizipativer Rundgang mit der Bevölkerung als Grundlage für eine Quartierentwicklung

Wer unterstützt bei der Umsetzung?

- SVI: [Handbuch Partizipation in Verkehrsprojekten](#)
- Schweizerischer Gemeindeverband: fördert Partizipation auf Gemeindeebene mit dem Projekt [«in commune»](#)
- Büro für Mobilität AG: [Begleitet Veränderungsprozesse](#)



Brainstorming und Beurteilung

1: Wie könnte diese Massnahme in unserer Gemeinde aussehen? Was könnte diese Massnahme in Lyss bewegen? (Ideen für Anpassungen, Partner, Synergien, ...)

✎ - Mitwirkungsprozesse
- unterschiedliche Altersgruppen einbeziehen

2: Wie bewerten wir diese Massnahme? Treffen folgende Aussagen zu? Diese Massnahme... (0 Sterne = trifft überhaupt nicht zu, 3 Sterne = trifft voll und ganz zu)

wirkungsvoll?	... trägt zu einer zukunftsfähigen Mobilität bei	☆☆☆	realisierbar?	... Knowhow und wichtige Partner für Umsetzung sind vorhanden	☆☆☆
	... löst drängende Probleme, reagiert auf wichtige Bedürfnisse	☆☆		... ist für unsere Gemeinde finanzierbar	☆☆
	... trägt zur Vision „Lyss lebt – Lyss vernetzt“ bei.	☆☆		... Bevölkerung trägt das Anliegen mit	☆☆
Quadrant: <input type="checkbox"/> WOW! <input checked="" type="checkbox"/> WHY? <input type="checkbox"/> HOW? <input type="checkbox"/> NO					

3: Bemerkungen, Ideen aus dem Marktplatz:

✎ TOP 3

4: Was braucht es, damit die Massnahme zum Fliegen kommt? (Erfolgsfaktoren)

✎ Kommunikation
- frühzeitig (muss nach Mitsprachemöglichkeit haben) Gestaltungsspielraum

5: Wie könnte die Massnahme erfolgreich umgesetzt werden? Welche Stakeholder unternehmen welche Schritte?

initiiieren	- Gemeinde	umsetzen	- Bevölkerung - nur Fachbegleitung
finanzieren	- Gemeinde	kommunizieren	- Gemeinde



Ein Coworking Space in der Gemeinde bzw. Region aufbauen

Ein Laptop und ein Internetanschluss reichen für viele als Arbeitsgrundlage. Schaffen Sie ein Gemeinschaftsbüro, wo Menschen Ihrer Gemeinde oder Region Büroräumlichkeiten teilen und gemeinsam arbeiten können.

Was bringt es der Gemeinde oder Region?

- Entlastung der Verkehrsinfrastruktur, besonders zu Stosszeiten
- Die Standortattraktivität steigt: Es gibt lebendige Ortskerne und neue Impulse fürs Gewerbe.
- Wertschöpfende ArbeitnehmerInnen bleiben der Gemeinde oder Region erhalten.

Wo hat man bereits Erfahrungen damit?

- [Village Office Lichtensteig im Toggenburg](#) – Ein neues Büro belebt das ganze Dorf.
- [Frischlott](#): Die Appenzeller Kantonalbank lanciert mit anderen Unternehmen ein Coworking Space
- [MiaEngiadina](#) in Scuol – Coworking und Ferienstimmung gleichzeitig.

Wer unterstützt bei der Umsetzung?

- [VillageOffice](#): Gemeindecheck, Vernetzung, Beratung vom Konzept bis zur Umsetzung
- [Neue Regionalpolitik](#): Finanzielle Unterstützung möglich (je nach Gemeinde)



Brainstorming und Beurteilung

1: Wie könnte diese Massnahme in unserer Gemeinde aussehen? Was könnte diese Massnahme in Lyss bewegen? (Ideen für Anpassungen, Partner, Synergien, ...)

✎ - Kita (Services)

- Gewerbe (Ideal) / Industrie

- Infrastruktur (Büro)

- HIV + Gesundheitswesen

- zu Fuss / ÖV / Velo gut erschlossen

- zentrale Lage

- flexibel auf Bedürfnisse

2: Wie bewerten wir diese Massnahme? Treffen folgende Aussagen zu? Diese Massnahme... (0 Sterne = trifft überhaupt nicht zu, 3 Sterne = trifft voll und ganz zu)

wirkungsvoll?	... trägt zu einer zukunfts-fähigen Mobilität bei	☆☆X	realisierbar?	... Knowhow und wichtige Partner für Umsetzung sind vorhanden	☆☆X
	... löst drängende Probleme, reagiert auf wichtige Bedürfnisse	☆☆X		... ist für unsere Gemeinde finanzierbar	☆☆X
	... trägt zur Vision „Lyss lebt – Lyss vernetzt“ bei.	☆☆X		... Bevölkerung trägt das Anliegen mit	☆☆X
Quadrant: <input checked="" type="checkbox"/> WOW! <input type="checkbox"/> WHY? <input type="checkbox"/> HOW? <input type="checkbox"/> NO					

3: Bemerkungen, Ideen aus dem Marktplatz:

TOP 3

4: Was braucht es, damit die Massnahme zum Fliegen kommt? (Erfolgsfaktoren)

✎ - Bedürfnisse / Wille

- Kommunikation – 1. Schritte / Kosten

- gute Lage / Erreichbarkeit

- gute Betreuung

- prakt. Kommunikation

- offene Personen

- schnelle Umsetzung

5: Wie könnte die Massnahme erfolgreich umgesetzt werden? Welche Stakeholder unternehmen welche Schritte?

initiiieren	Ist initiiert / Gde	umsetzen	- Verein
finanzieren	→ URP-Projekte - Gemeinde - Sponsoring	kommunizieren	- Verein



Die Gemeinde zu einem lebendigen Lebensraum machen

Lokale Einkaufsmöglichkeiten, Kultur- und Freizeitangebote, Angebote für Kinderbetreuung oder Spitex: Zahlreiche «Soft Factors» tragen dazu bei, dass Menschen vermehrt dort arbeiten und leben wollen, wo sie wohnen.

Was bringt es der Gemeinde oder Region?

- Steigert die Standortattraktivität der Gemeinde

Wo hat man bereits Erfahrungen damit?

- Lichtensteig: mit einem [Pop-up-Restaurant](#) den Ortskern beleben
- Parpan: Das [KafiKonsum](#) ist gleichzeitig Poststelle, Café und Dorfladen und damit Leben im Dorf.

Wer unterstützt bei der Umsetzung?

- [Netzwerk Altstadt](#): Austauschplattform für Wissen und Erfahrungen zum Strukturwandel in den Innenstädten
- [Espace Suisse](#) bietet mit dem [Dorfgespräch](#) eine partizipative Begleitung für den Dorferneuerungsgang an
- [Lares](#): Unterstützt Gender- und alltagsgerechtes Bauen in Innenorten



Brainstorming und Beurteilung

1: Wie könnte diese Massnahme in unserer Gemeinde aussehen? Was könnte diese Massnahme in Lyss bewegen? (Ideen für Anpassungen, Partner, Synergien, ...)

- Markthallenkaffee mit Support Gemeinde (Kiezins)
 - Arbeitsplätze, wo auch vor Ort gearbeitet wird → auch Abg. vor Ort
 - Kommunikation → damit Attraktivitätssteigerung wahrgenommen wird
 - Attraktivität auch für Ausländer (Kinder (Eltern) Bedi, Spielplatz, Kafe

2: Wie bewerten wir diese Massnahme? Treffen folgende Aussagen zu? Diese Massnahme... (0 Sterne = trifft überhaupt nicht zu, 3 Sterne = trifft voll und ganz zu)

wirkungsvoll?	... trägt zu einer zukunftsfähigen Mobilität bei	☆☆X	realisierbar?	... Knowhow und wichtige Partner für Umsetzung sind vorhanden	☆☆X
	... löst drängende Probleme, reagiert auf wichtige Bedürfnisse	☆☆X		... ist für unsere (Gemeinde) finanzierbar	☆☆X
	... trägt zur Vision „Lyss lebt – Lyss vernetzt“ bei.	☆☆X		... Bevölkerung trägt das Anliegen mit	☆☆X
Quadrant: <input type="checkbox"/> WOW! <input type="checkbox"/> WHY? <input checked="" type="checkbox"/> HOW?+ <input type="checkbox"/> NO					

3: Bemerkungen, Ideen aus dem Marktplatz:

TOP 3

4: Was braucht es, damit die Massnahme zum Fliegen kommt? (Erfolgsfaktoren)

- ~~Bedürfnisse~~ gute Parkierung (auf Zufahr) - "Magnet" schaffen
 - am Wochenende teils späten (Mit) - räumlich Konzentration
 - Zielgruppe + Identität klären - Nutzungsbereiche kreieren

5: Wie könnte die Massnahme erfolgreich umgesetzt werden? Welche Stakeholder unternehmen welche Schritte?

initiiieren	- Gemeinde mit Stakeholdern - Ideenworkshop	umsetzen	- je nach Projekt
finanzieren	- Projekt abhängig - Planung Anschub = Gemeinde	kommunizieren	- Projekt mit Gemeinde



Home- oder Coworking für Mitarbeitende ermöglichen

Nehmen Sie als Gemeinde oder Unternehmen eine Vorbildfunktion ein und ermöglichen Sie Mitarbeitenden, flexibel und mobil von zu Hause, unterwegs oder im Coworkingspace zu arbeiten.

Was bringt es der Gemeinde oder Region?

- Entlastung der Verkehrsinfrastruktur, besonders zu Stosszeiten
- Flexible Arbeitsformen steigern Motivation und Produktivität der Mitarbeitenden

Wo hat man bereits Erfahrungen damit?

- 200 Schweizer Unternehmen machen bei der [Work Smart Initiative](#) mit, u.a. Kuhn Rikon AG, Die Mobiliar oder die pädagogische Hochschule Graubünden.

Wer unterstützt bei der Umsetzung?

- *Village-Office*: [Selbst-Check «Wie fit ist meine Organisation für Coworking?»](#)
- *FHNW*: [FlexWork-Standortbestimmung und Angebot von Workshops](#)
- SKO-Kurs [«Dezentral arbeiten! Dezentral führen?»](#)



Brainstorming und Beurteilung

1: Wie könnte diese Massnahme in unserer Gemeinde aussehen? Was könnte diese Massnahme in Lyss bewegen? (Ideen für Anpassungen, Partner, Synergien, ...)

2: Wie bewerten wir diese Massnahme? Treffen folgende Aussagen zu? Diese Massnahme... (0 Sterne = trifft überhaupt nicht zu, 3 Sterne = trifft voll und ganz zu)

wirkungsvoll?	... trägt zu einer zukunftsfähigen Mobilität bei	☆☆☆	realisierbar?	... Knowhow und wichtige Partner für Umsetzung sind vorhanden	☆☆☆
	... löst drängende Probleme, reagiert auf wichtige Bedürfnisse	☆☆☆		... ist für unsere Gemeinde finanzierbar	☆☆☆
	... trägt zur Vision „Lyss lebt – Lyss vernetzt“ bei.	☆☆☆		... Bevölkerung trägt das Anliegen mit	☆☆☆
Quadrant: <input type="checkbox"/> WOW! <input type="checkbox"/> WHY? <input type="checkbox"/> HOW? <input type="checkbox"/> NO					

3: Bemerkungen, Ideen aus dem Marktplatz:

TOP
3

4: Was braucht es, damit die Massnahme zum Fliegen kommt? (Erfolgsfaktoren)

5: Wie könnte die Massnahme erfolgreich umgesetzt werden? Welche Stakeholder unternehmen welche Schritte?

initiiieren		umsetzen	
finanzieren		kommunizieren	



In der Gemeindeverwaltung flexible Arbeitszeitmodelle einführen oder Unternehmen dazu motivieren

Es ist ein Wunsch vieler PendlerInnen, zeitlich flexibel arbeiten zu können. Neue Arbeitszeitmodelle bringen Veränderungen in Teams und brauchen eine neue Führungskultur, die auf Vertrauen basiert.

Was bringt es der Gemeinde oder Region?

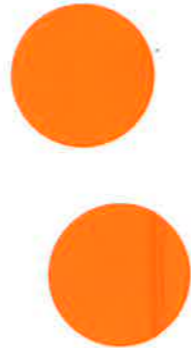
- Mehr Freiräume und Selbstbestimmung für Mitarbeitenden
- Entlastung von Verkehrsspitzen

Wo hat man bereits Erfahrungen damit?

- 200 Schweizer Unternehmen machen bei der [Work Smart Initiative](#) mit, u.a. Kuhn Rikon AG, Die Mobilier oder die pädagogische Hochschule Graubünden.

Wer unterstützt bei der Umsetzung?

- [Work Smart Initiative](#): Charta für Arbeitgeber und jährliche Work Smart Week
- [SBB: Coaching- und Workshopangebot](#) für Einzelpersonen, Teams und Unternehmen
- [Sto9](#): Machen Teams und Organisationen fit für das digitale Zeitalter



Brainstorming und Beurteilung

1: Wie könnte diese Massnahme in unserer Gemeinde aussehen? Was könnte diese Massnahme in Lyss bewegen? (Ideen für Anpassungen, Partner, Synergien, ...)

2: Wie bewerten wir diese Massnahme? Treffen folgende Aussagen zu? Diese Massnahme... (0 Sterne = trifft überhaupt nicht zu, 3 Sterne = trifft voll und ganz zu)

wirkungsvoll?	... trägt zu einer zukunftsfähigen Mobilität bei	☆☆☆	realisierbar?	... Knowhow und wichtige Partner für Umsetzung sind vorhanden	☆☆☆
	... löst drängende Probleme, reagiert auf wichtige Bedürfnisse	☆☆☆		... ist für unsere Gemeinde finanzierbar	☆☆☆
	... trägt zur Vision „Lyss lebt – Lyss vernetzt“ bei.	☆☆☆		... Bevölkerung trägt das Anliegen mit	☆☆☆
Quadrant: <input type="checkbox"/> WOW! <input type="checkbox"/> WHY? <input type="checkbox"/> HOW? <input type="checkbox"/> NO					

3: Bemerkungen, Ideen aus dem Marktplatz:

TOP
3

4: Was braucht es, damit die Massnahme zum Fliegen kommt? (Erfolgsfaktoren)

5: Wie könnte die Massnahme erfolgreich umgesetzt werden? Welche Stakeholder unternehmen welche Schritte?

initiiieren		umsetzen	
finanzieren		kommunizieren	



Titel: Sharing

Worum geht's? *- Gebäude / Infrastruktur schaffen, welche gemeinsam genutzt werden. - mehrere Handwerker in gleicher Halle*

Kita integriert

Was bringt es der Gemeinde oder Region?



Brainstorming und Beurteilung

1: Wie könnte diese Massnahme in unserer Gemeinde aussehen? Was könnte diese Massnahme in Lyss bewegen? (Ideen für Anpassungen, Partner, Synergien, ...)

*- Mehr Raum (Eigentümer Gelände) - effiz. Startup
- Gde. Rahmenbedingungen -> Flächen zu teuer*

2: Wie bewerten wir diese Massnahme? Treffen folgende Aussagen zu? Diese Massnahme... (0 Sterne = trifft überhaupt nicht zu, 3 Sterne = trifft voll und ganz zu)

wirkungsvoll?	... trägt zu einer zukunftsfähigen Mobilität bei	☆☆☆	realisierbar?	... Knowhow und wichtige Partner für Umsetzung sind vorhanden	☆☆☆
	... löst drängende Probleme, reagiert auf wichtige Bedürfnisse	☆☆☆		... ist für unsere (Gemeinde) finanzierbar	☆☆☆
	... trägt zur Vision „Lyss lebt – Lyss vernetzt“ bei.	☆☆☆		... Bevölkerung trägt das Anliegen mit	☆☆☆
Quadrant: <input type="checkbox"/> WOW! <input type="checkbox"/> WHY? <input type="checkbox"/> HOW? <input checked="" type="checkbox"/> NO					

3: Bemerkungen, Ideen aus dem Marktplatz:

(Empty box with a 'TOP 3' badge)

4: Was braucht es, damit die Massnahme zum Fliegen kommt? (Erfolgsfaktoren)

(Empty box)

5: Wie könnte die Massnahme erfolgreich umgesetzt werden? Welche Stakeholder unternehmen welche Schritte?

initiiieren		umsetzen	
finanzieren		kommunizieren	



Dienstreisen dank virtueller Mobilität vermeiden

Moderne Kommunikationstechnologien ermöglichen virtuelle Treffen, die dem persönlichen Kontakt (fast) ebenbürtig sind. Nutzen Sie Tools für Online-Besprechungen und optimieren Sie bei Bedarf die Infrastruktur in der Gemeindeverwaltung oder in Unternehmen.

Was bringt es der Gemeinde oder Region?

- Spart Zeit und Reisekosten
- Benötigt weniger Dienstautos.

Wo hat man bereits Erfahrungen damit?

- [MeteoSchweiz](#): fördert Videokonferenzen im Rahmen ihres Mobilitätsmanagement-Programms
- Die Firma [Merck](#) in Corsier-sur-Vevey fördert Videokonferenzen und arbeitet mit Skype for Business.

Wer unterstützt bei der Umsetzung?

- Tools für Online-Besprechungen und Videokonferenzen: [Überblick](#)
- Kollaborations- und Projektmanagementtools: [Slack](#), [Asana](#), [Trello](#), [Miro](#)
- Die [Work Smart Initiative](#) begleitet die Schweizer Wirtschaft bei der Transformation zu flexiblen und ortsunabhängigen Arbeitsformen.



Brainstorming und Beurteilung

1: Wie könnte diese Massnahme in unserer Gemeinde aussehen? Was könnte diese Massnahme in Lyss bewegen? (Ideen für Anpassungen, Partner, Synergien, ...)

*- mit grossem Tool
- gute Infrastruktur - e Raum + Technik zur Verfügung stelle*

2: Wie bewerten wir diese Massnahme? Treffen folgende Aussagen zu? Diese Massnahme... (0 Sterne = trifft überhaupt nicht zu, 3 Sterne = trifft voll und ganz zu)

wirkungsvoll?	... trägt zu einer zukunftsfähigen Mobilität bei	☆☆☆	realisierbar?	... Knowhow und wichtige Partner für Umsetzung sind vorhanden	☆☆☆
	... löst drängende Probleme, reagiert auf wichtige Bedürfnisse	☆☆☆		... ist für unsere Gemeinde finanzierbar	☆☆☆
	... trägt zur Vision „Lyss lebt – Lyss vernetzt“ bei.	☆☆☆		... Bevölkerung trägt das Anliegen mit	☆☆☆
Quadrant: <input type="checkbox"/> WOW! <input checked="" type="checkbox"/> WHY? <input type="checkbox"/> HOW? <input type="checkbox"/> NO					

3: Bemerkungen, Ideen aus dem Marktplatz:

TOP 3

4: Was braucht es, damit die Massnahme zum Fliegen kommt? (Erfolgsfaktoren)

5: Wie könnte die Massnahme erfolgreich umgesetzt werden? Welche Stakeholder unternehmen welche Schritte?

initiiieren		umsetzen	
finanzieren		kommunizieren	